

Wenn...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wer wird diesen Blindgänger entschärfen?! —

Wenn... wenn...
wenn... wenn...

Wenn wir Erwachsenen lesen, daß in Italien jüngst ein Hund öffentlich geehrt wurde, weil er dreizehn Jahre nach dem Ableben seines Herrn, bis zu seinem eigenen Todestag, jeden Mittag getreulich an der Autobushaltestelle auf seinen toten Meister wartete, dann rührt uns das einige Sekunden lang.

● Zürcher Woche

Wenn Hunde denken könnten — und wer wagt zu bestreiten, daß sie es nicht können? — dann würden sie sich wohl weit eher mit dem Problem eines Baumstammes als mit demjenigen ihres Stammes beschäftigen.

● Luzerner Tagblatt

Wenn auch dieser älteste Gefährte des Menschen selbst allerhand modischen Narrheiten unterworfen ist: Hund bleibt er doch.

● Domino

Konsequenztraining

Man kann den Kopf schütteln über die Runs und Rummel an gewissen Bergwänden, nun auch noch im Winter. Man braucht seine Halsmuskulatur aber gar nicht der Alpinisten wegen zu bemühen. Genau anschließend an einen zweiseitigen Bericht über die Matterhornnordwandbesteigung und die relativ heile Rückkehr der sieben Kletterer konnte man in einer Zeitung lesen: ›Zwei Tote bei Möhlin‹ — Verkehrsunfall, zwei Frauen tot, der Lenker schwer verletzt, auf ebener Straße ...

Boris

Bitte weiter sagen

Statt den lieben Gott zu bitten uns aus Not und Schmerz zu retten nehmen wir modernen Menschen lieber Tropfen und Tabletten.

Und da wundern wir uns alle, daß wir trotz dem großen Wissen der verehrten Apotheker gar so vieles schlucken müssen!

Mumenthaler



Aether-Blüten

Aus der Sendung ›Dir zum Wohle‹ (SWF) gepickt: «Leider macht nur selten, was gesund ist, auch selig ...»

Ohohr